

Erfolgreiche »Kängurus«

Ranstadt-Dauernheim. Beim Deutschland Cup am 17. November in Worms konnten sich die Nachwuchsturner des Dauerner Trampolin Vereins Die Kängurus auf dem Treppchen platzieren. Der letzte große bundesweite Wettkampf in diesem Jahr verlief äußerst erfolgreich. Trotz langem Wettkampftag konnte sich Paul Dousa über einen 1. Platz im Jahrgang 13/14 und Paolo Feyh über einen 2. Platz im Jahrgang 11/12 freuen.

Persönliche Bestleistungen

Beide schafften es die gute Form aus den Vorkampf am Vormittag, wo sie mit den Platzierungen 2. und 4. ins Finale einzogen, auch am Abend im Finale mit persönlichen Bestleistungen zu bestätigen. Auf ihrem ersten großen Wettkampf schafften zwar unsere Mädels Sina Alker (13/14) und Larissa Kurpanik (11/12) den Einzug ins Finale nicht, konnten aber jeweils ihre neuen und auf bundesweiten Vergleichen wesentlich schwierigeren Pflicht- und Kürübungen durchturnen. Am Vortag stellte der Verein erstmals in der Vereinsgeschichte eine eigene Mannschaft bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die Brüder Miguel und Paolo Feyh sowie Paul Dousa starteten in der Juniorenklasse und belegten einen guten 4. Platz.

Gute Stimmung beim Nachwuchs

Am ganzen Wochenende sorgte Charmaine Buchholz als Trainerin für den Nachwuchs für gute Stimmung. Sie übernahm die Betreuung am Trampolin mit ihrem Assistenten Fynn Ullersberger und achtete auf die nötige Sicherheit und die richtigen Übungen. Als A-Kampfrichterin war Jessica Buchholz im Ein-

satz und sorgte zudem für die termingerechte Anreise und Unterkunft.

Zwei Springer bei Jugend-WM in Tokio

Für unsere Bundeskader-Athleten Miguel Feyh und Charmaine Buchholz steht der Saisonhöhepunkt jedoch noch an. Beide befinden sich in der direkten Vorbereitung für die Jugend-WM in Tokio, die am 5. Dezember beginnt. Der abschließende Vorbereitungslehrgang der Jugend-Nationalmannschaft in Frankfurt ist bereits erfolgt, die Abreise nach Tokio war

am 29. November. Die Anspannung steigt, Miguel startet in der Jugendklasse der 13/14 Jährigen und hat in den vergangenen zwei Jahren in Sofia und St. Petersburg zweimal knapp das Finale der besten acht Springer verpasst. Charmaine startet in der Altersklasse der 17-21 Jährigen und möchte ihre Erfolge aus 2018 sowohl in Einzel (6. Platz) als auch im Synchron (3. Platz) mit ihrer Partnerin Christine Schuld (TG Dietzenbach) wiederholen und verbessern. Wir drücken für unseren beiden Athleten dafür die Daumen und wünschen gutes Gelingen.



Die erfolgreichen Kängurus – vorne (v.l.) Fynn Ullersberger, Larissa Kurpanik und Polo Feyh sowie hinten (v.l.) Charmaine Buchholz, Miguel Feyh, Sina Alker, Paul Dousa und Jessica Buchholz.
Foto: Buchholz

WoPo 30.11.2019